

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadtentwässerung Peine](#)
Straße [Woltorfer Straße 64](#)
PLZ, Ort [31224 Peine](#)
Telefon [0 51 71/4 62 83](#) Fax [0 51 71/4 62 89](#)
E-Mail julia.keller@stadtentwaesserung-peine.de Internet www.stadtentwaesserung-peine.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E93627614>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [SEP-05/25](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [Vöhrender Straße 62 , 31228 Peine](#)

Art der Leistung: [Lieferung einer mobilen Netzersatzanlage \(NEA\) 100 KVA](#)

[-Betriebsbereite Lieferung einer mobilen Netzersatzanlage für die Kategorie II Abwasserpumpstationen](#)

Umfang der Leistung:

Folgende Leistungen sind vom Auftragnehmer anzubieten:

1. Lieferung und Inbetriebnahme eines mobilen Netzstromerzeugers mit 100 KVA zum Standort Zentralkläranlage Peine, Vöhrender Straße 62 in 31228 Peine
2. Wartungsvertrag 2 Jahre gemäß Vertragsmuster AMEV Wartung

Allgemeine Anforderungen:

1. Betrieb der Anlagen in Wohn- und Mischgebieten mit erhöhtem Schallschutz, kleiner 65 dBA
2. Leistung mindestens 100 KVA mit Überlastbarkeit für Regelzwecke
3. Integrierter Lastwiderstand für Minderlastbetrieb
4. Fernmeldung auf potentialfreien Kontakt inkl. Tankfüllstand
5. Die gelieferte NEA erfüllt die aktuellen Abgasvorschriften zum Lieferzeitpunkt
6. Umschaltbar von Inselbetrieb (Schutztrennung, ohne Erdung) auf Ersatzstromspeisung
7. Auslieferung auf Tandemfahrgestell mit PKW und LKW- Anhängervorrichtung, wechselbar.
8. Gesamtkonformitätserklärung gemäß Maschinenrichtlinie

e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

nach Zugang des Auftragsschreibens - ca. 30.06.2026

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E93627614>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 06.05.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 05.06.2025

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Schlusszahlungsfrist gem. § 17 Abs. 1 S. 3 VOL/B beträgt 30 Tage (Regel).

Vorauszahlungen auf die Lieferung werden gegen die Vorlage einer Vorauszahlungsbürgschaft auf erste Anforderung durch die Stadtentwässerung Peine in Verbindung mit einem Sicherungs-übereignungsvertrag geleistet.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein anerkanntes Präqualifikationsverzeichnis (Zugangscode mit Angebotsabgabe angeben)! Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in dem anerkannten Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutscher Sprache beizufügen.

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Erklärung über die Vorlage von Nachweisen gem. § 2 NKernVO
- 233 Nachunternehmerleistungen
- Technische Produktbeschreibung
- Darstellung Unternehmensprofil
- Nachweis Wartungs-/Servicepersonalstärke

Auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- Drei Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. 3.000.000,- €).
- Urkalkulation (in einem verschlossenem Umschlag)

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100 %

Sonstiges:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Erstellung einer Gesamtkonformitätserklärung gemäß Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 17.05.2006 (Maschinenrichtlinie) als Hersteller für seine neu errichtete Anlage, bzw. Maschine aufzustellen. Die Gesamtkonformität ist gemäß Anhang II und Anhang VII der Maschinenrichtlinie für die zu liefernde mobile NEA zu erklären.

Ist der Auftragnehmer bei einer loseweisen Vergabe von Einzelgewerken als Hersteller einer unvollständigen Maschine/Anlage an der Herstellung einer Gesamtanlage/-maschine beteiligt, so hat er die Übereinstimmung seiner neu erstellten Teilanlage/-maschine gemäß Anhang II und Anhang VII B der Maschinenrichtlinie zu erklären und die vom Auftraggeber bevollmächtigte Prüforganisation in der Erstellung der Gesamtkonformitätserklärung für die Gesamtanlage zu unterstützen und alle dafür erforderlichen Dokumente kostenfrei bereitzustellen.

Werden vom AN andere als die im Angebot aufgeführten Produkte/Materialien eingesetzt, ist die Gleichwertigkeit (Qualität, Eignung) anhand von Grundprüfungen, Beständigkeitsnachweisen, Testprotokollen, Prüfzeugnissen, technischen Datenblättern und sonstigen Referenzen vom AN nachvollziehbar nachzuweisen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, mit Auftragserteilung für die Ausführung der notwendigen Arbeiten alle DGUV, BG, DVGW, VDE, DWA (ATV), EN, DIN oder sonstigen einschlägigen Vorschriften, Normen, Anlagen und Merkblätter sowie der Betriebssicherheitsverordnung in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung einzuhalten bzw. umzusetzen. Dies hat durch den AN unaufgefordert zu erfolgen.

Gem. § 6 Abs. 1 WRegG wird seitens des Auftraggebers ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 € (netto) eine Abfrage beim Wettbewerbsregister in Bezug auf den Bestbieter erfolgen.